Projekt-Bericht

Berlin, Ruhlebener Altarm 0,0 - 1,37
Baggerung zur Wiederherstellung der Fahrwassertiefe.

Mittels des Einsatzes eines Stelzenpontons mit Hydraulikbagger war auftragsgemäß das Fahrwasser von Sedimenten und Eintreibungen frei zu baggern.

Der Bagger ist zur genauen Positionierung mit GPS ausgerüstet und hat zur Unterstützung des Baggerfahrers ein elektronisches Baggersichtgerät (Unterwassersichtgerät).

Die angefallenen Baggermengen sind in Binnenschiffen verladen worden, die über Havel, Elbe-Havel-Kanal, Mittellandkanal, Dortmund-Ems-Kanal, Rhein-Herne-Kanal und Rhein zu unserer Rekultivierungsfläche Duisburg-Rheinhausen (Entfernung ca. 550 km) gefahren worden.

Die Bodenmassen werden von Hülskens Wasserbau zur Rekultivierung von alten Kiesförderstellen als Baustoff wiederverwertet. Der Einbau der Bodenmassen unterliegt genauen Auflagen der „Unteren Wasserbehörde“, in diesem Fall der Stadt Duisburg.

Die Maßnahme konnte, nach dem die Einbaugenehmigung durch die untere Wasserbehörde der Stadt Duisburg erteilt wurde, begonnen werden. Vor und während der Maßnahme unterliegt der anzunehmende Boden sorgfältigen Kontrollen. Während der Maßnahme ist je 5000 to. Boden eine chemische Analyse zur Kontrolle der einzuhaltenden Parameter durchzuführen.

In Rheinhausen sind die Schiffe durch Verspülen der Ladung gelöscht worden.

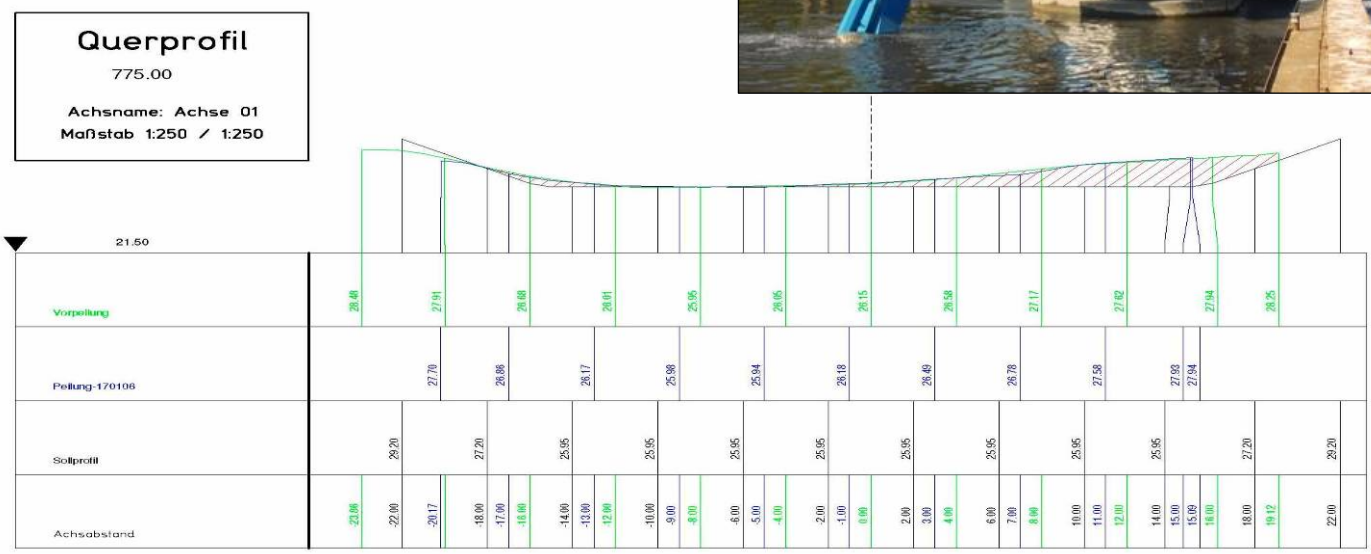
Die dauerhafte Unterbringung des Baggerbodens erfolgt in zu diesem Zweck angelegte Spülpolder, die nach Abtrocknung des Bodens entsprechend der Behördenauflagen (Landschaftspflegerischer Begleitplan) gestaltet werden.

Allgemeine Angaben

Bauherr	Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Auftraggeber	Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Planung	
Bauzeit	09/2005 bis 03/2006

Technische Daten/Massen

Baggermassen	17.000 cbm



Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG / Telefon (0281) 204-230 / Fax (0281) 204–204 / Maaßenstr. 5 / 46483 Wesel
www.huelskens.de / wasserbau@huelskens.de